



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 18.11.2020

Antrag:

Coronafreie Klassenzimmer durch Abzugshauben statt Dauerlüftung?

Die Stadtverwaltung wird gebeten, in einigen Münchner Klassenzimmern das am Max-Planck-Institut in Mainz neu entwickelte Raumlüftungskonzept mittels Abzugshauben zu testen.

Begründung:

Derzeit diskutieren Fachleute immer wieder, ob häufiges Durchlüften oder sogenannte Raumlufthereinigungsanlagen besser geeignet seien, um das Corona-Infektions-Risiko in Klassenzimmern zu minimieren. Beide Varianten sind mit hohem Energieverbrauch verbunden (Heizenergie beim Lüften, Stromverbrauch bei Raumlufthereinigern) und verursachen oft Lärmprobleme (Außenlärm beim Lüften, Maschinenlärm bei Raumlufthereinigern).

Am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz wurde kürzlich ein neues Verfahren entwickelt. Mittels einer Art großer Dunstabzugshauben wird über jedem Schüler die Luft nach oben abgesaugt und für das gesamte Klassenzimmer durch eine einzige Lüftungsöffnung, etwa ein gekipptes Fenster ausgeleitet. Dr. Frank Helleis vom Forscherteam erklärte letzte Woche im Deutschlandfunk: „Die Luft wird im Prinzip über jedem Tisch abgesaugt durch eine Abzugshaube. Die Abzugshauben sind alle über kleine Rohre zu einem großen Zentralrohr verbunden, was über einen Ventilator die Luft nach außen transportiert – also im Grunde nur ein ganz simples Abluftsystem, was aber gezielt am Ort die Ausatemluft des Schülers direkt am Schüler sozusagen aufnimmt und damit verhindert, dass diese Abluft in die andere Raumluft eingemischt wird.“ Einerseits würde rund 90% der Virenlast abgeleitet und andererseits, im Unterschied zu sogenannten Raumlufthereinigern, auch die aufmerksamkeitsmindernde CO₂-Konzentration in der Luft reduziert. Die Materialkosten beliefen sich auf lediglich rund 200 Euro pro Zimmer und seien damit deutlich geringer als bei Raumlufthereinigern.¹ Kontaktdaten und Bauanleitung finden sich im Internet.²

Im Rahmen eines Versuchs in Münchner Klassenzimmern soll die Praktikabilität der neuen Methode und ihre Auswirkung auf Energieverbrauch und Lärmimmissionen überprüft werden. Bei erfolgreichem Test könnte die Methode in allen Münchner Klassenzimmern zum Einsatz kommen.

¹ www.deutschlandfunk.de/virenbekaempfung-im-klassenzimmer-die-luft-wird-im-prinzip.676.de.html?dram:article_id=486937

² <https://nachrichten.idw-online.de/2020/10/30/lueftung-leicht-gemacht>

Initiative:

Hans-Peter Mehling
Bildungspolitischer Sprecher
Stadtrat